

Vereine, Anstalten, Unternehmungen.

— In einer Sitzung der kais. Akademie der Wissenschaften in Wien am 19. Mai übersandte Prof. J. Wiesner eine von Dr. Hans Molisch im pflanzenphysiologischen Institute der Wiener Universität ausgeführte Abhandlung: „Ueber die Ablagerung von kohlenisaurem Kalk im Stamme dikotyler Holzgewächse“. Die Resultate der Arbeit sind folgende: 1. Bei einer nicht geringen Anzahl von dikotylen Holzgewächsen wird im Stamme kohlenisaurem Kalk abgelagert, und zwar in der Regel im Kernholz oder an solchen Orten, wo die Zellen ähnliche chemische und physikalische Eigenschaften erkennen lassen, wie sie dem Kernholze zukommen. Solche Orte aber sind: a) das vom Kernholz umschlossene Mark, b) todtcs, verfärbtes Wundholz und c) todtc, verfärbte Astknoten. 2. Der CO_2Ca wird im Holze hauptsächlich in den Gefäßen abgesetzt, häufig findet man auch einzelne von allen anderen Holzelementen mit dem genannten Kalksalz erfüllt. 3. Die Ausfüllung der Gefäße und Zellen ist meist eine so vollständige, dass man in der Asche gewöhnlich solide Abgüsse bemerkt, welche nicht nur die Form des Lumens, sondern auf ihrer Oberfläche auch einen genauen Abdruck von dem Relief der Wand erkennen lassen. 4. Die Ablagerung des CO_2Ca beginnt in den Markzellen und wahrscheinlich auch in den Gefäßen an der Innenfläche der Wand und schreitet von hier aus gegen die Mitte des Lumens vor. In jenen Fällen, wo die Gefäße und Zellen CO_2Ca führen, ist der Mineralgehalt der Membran, wenn man von den Markzellen absieht, im Allgemeinen kein auffallender. 5. Der kohlenisaure Kalk ist krystallinisch und weist mitunter eine concentrische Schichtung (Anona) und eine strahlige Structur auf (Acer). 6. Die eigenthümliche Thatsache, dass das erwähnte Kalksalz in der Regel nur in den unter 1 genannten Orten abgelagert wird und nicht im Splinte, hängt wahrscheinlich mit der sehr geringen Leitungsfähigkeit der Kernholzfaser für Wasser und darin gelöste Stoffe zusammen, welche bedingt, dass der in CO_2 haltigem Wasser gelöste CO_2Ca das Kernholz ungemein langsam durchdringt. Wenn nun in der langen Zeit, während welcher die Kalklösung im Kernholz verweilt, die Temperatur in demselben steigt, so wird CO_2 aus der Lösung entweichen und es muss, da ja die im Wasser absorbirte CO_2 das Lösungsmittel des Kalkes war, sofort eine entsprechende Menge von CO_2Ca sich niederschlagen.

— In der jüngst abgehaltenen Jahresversammlung des „Comités für die naturwissenschaftliche Durchforschung Böhmens“ berichtete unter Anderen Prof. Dr. Ludwig Čelakovsky, als Vertreter des gedachten Vereines über seine im Vorjahre unternommenen botanischen Excursionen. Die bedeutendste derselben war der Erweiterung der Kenntniss der Flora des Böhmerwaldes gewidmet; andere Reisen führten ihn in die Umgegend von Pilsen, in das Elbegebiet zwischen Kolin und Čelakovic und auf das Rehorn im Riesengebirge. Als die interessantesten Funde werden bezeichnet: *Myriophyllum alternifolium*

im Lakasee im Böhmerwalde; *Senecio subalpinus* an der gegen Norden abdachenden Seite des Böhmerwaldes; *Agrimonia odorata* bei Krumau, eine neue stachelfrüchtige Form von *Spergularia rubra* bei Protivin, *Festuca psammophila* und *Scolopendrium officinarum* bei Kolin, eine neue variet. *alpestris* der *Vicia Cracca* am Rehhorn. — Auch wurde mitgetheilt, dass H. Freyn eine neue Species von *Ranunculus*, die er *R. confusus* nennt, bei Opočno gefunden habe. M. Přihoda.

Botanischer Tauschverein in Wien.

Sendungen sind eingelangt: Von Herrn Steininger mit Pflanzen aus Oberösterreich. — Von Hrn. Dr. Borbás mit Pflanzen aus Ungarn.

Sendungen sind abgegangen an die Herren: Braun, Sommer, Reiss.

Vorräthig: (Al.) = Algier, (B.) = Böhmen, (Br.) = Berlin, (F.) = Frankreich, (Fn.) = Finnland, (I.) = Istrien, (M.) = Mähren, (NOe.) = Niederösterreich, (OOe.) = Oberösterreich, (S.) = Salzburg, (Sl.) = Schlesien, (Sw.) = Schweden, (T.) = Tirol, (Th.) = Thüringen, (U.) = Ungarn.

Calamagrostis lanceolata (NOe.), *montana* (NOe.), *Calamintha Acinos* (Sl., U.), *alpina* (S.), *Nepeta* (OOe.), *Calendula calcarea* (F.), *officinalis* (B.), *Callitriche vernalis* (B.), *Callitriche quadrivalvis* (Al.), *Calluna vulgaris* (OOe., Polen), *Caltha palustris* (OOe., U.), *Camelina foetida* (B.), *Campanula abietina* (U.), *caespitosa* (NOe.), *carpatica* (U.), *dichotoma* (Al.), *glomerata* (U.), *latifolia* (U.), *persicifolia* (NOe., OOe.), *pusilla* (Bayern), *rotundifolia* (OOe., U.), *Scheuchzeri* (B.), *sibirica* (NOe., U.), *Tommasinii* (I.), *uniflora* (Sw.), *Waldsteiniana* (Croatien), *Zoisii* (Kärnten), *Camphorosma ovata* (U.), *Cannabis sativa* (OOe.), *Capsella apetala* (NOe.), *Bursa pastoris* (OOe., Sl.), *pauciflora* (T.), *procumbens* (I., Th.), *rubella* (F.), *Cardamine amara* (Sl.), *hirsuta* (S.), *pratensis* (OOe., Sl.), *trifolia* (NOe., S.), *Carduus acanthoides* (OOe.), *hamulosus* (U.), *Carex acuta* (Sl., U.), *alba* (NOe., T.), *ampullacea* (U.), *arenaria* (Br.), *utrata* (NOe.), *axillaris* (U.), *digitata* (OOe.), *distans* (U.), *disticha* (NOe.), *gynobasis* (NOe., U., Schweiz), *hirta* (OOe.), *hordeistichos* (U.), *humilis* (NOe.), *irrigua* (Sw.), *ligerica* (Br.), *limosa* (Br.), *Michaelii* (NOe., U.), *nitida* (NOe.), *norvegica* (Fn.), *nutans* (NOe.), *obtusata* (Br.), *ornithopoda* (Th.), *pallescens* (U.), *paniculata* (NOe., T., U.), *Persoonii* (Fn.), *pilosa* (NOe., U.), *pilulifera* (NOe.), *Pseudocyperus* (NOe., U.), *pyrenaica* (Siebenbürgen), *rariflora* (Sw.), *rhyngocarpa* (Banat), *Schreberi* (U.), *sempervirens* (NOe.), *silvatica* (U.), *stenophylla* (U.), *supina* (M., Brandenburg), *teretiusecula* (Br., U.), *virens* (U.), *vulpina* (U.), *Carlina acaulis* (NOe.), *vulgaris* (U.), *Carpinus Betulus* (M., OOe.), *Carum Carvi* (NOe., OOe.), *Castanea sativa* (U.), *Catabrosa algida*

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1881

Band/Volume: [031](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Vereine, Anstalten, Unternehmungen. 242-243](#)